

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „PeterKa“ vom 30. Juni 2021 17:41

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Ich kann mich erinnern, dass bei mir als Schülerin explizit auch die Quantität der Unterrichtsbeiträge bewertet wurde und ich meine sogar in manchen Fächern war das Mündliche höher gewichtet als das Schriftliche (aber das weiß ich nicht mehr genau!), was ich aus heutiger Sicht schwierig finde.

Hier in NRW gibt es nur ganz wenige schriftliche Fächer (D, M, E, 2 FS) und selbst da wird die mündliche Mitarbeit z.T. mit bis zu 50 % gewertet. Alles andere ist rein mündlich. Selbst ein Test, wenn denn welche geschrieben werden, geht kaum in die Note mit ein.